

D

Betriebsanleitung



(c) 1991...2003 PAUSCH www.pausch.at



TELCON VOICE



Fernschalten + Messen + Alarmieren über Festnetz oder Handy mit Sprachausgabe



ALLGEMEIN

für den Installateur

ANSCHLUSS

für den Installateur

EINSTELLEN

für den Installateur

PROBLEMLÖS.

für den Installateur

BEDIENUNG

für den Kunden

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät arbeitet mit Netzspannung! Die elektrische Installation darf ausschließlich unter Beachtung aller zuständigen Vorschriften und Normen durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Stromversorgung muss über einen allpoligen Schalter mit min. 3mm Kontaktweite erfolgen (Leitungsschutzautomat + FI-Schalter). Alle leitenden berührbaren Teile müssen geerdet sein (Pumpen, Temperaturfühler). Das TELCONvoice darf nicht so eingesetzt werden, dass eine etwaige Fehlfunktion des TELCONvoice zu Schäden oder Gefahren führen kann. Das TELCONvoice kann während eines Stromausfalls nicht melden (alarmieren). Prüfen Sie nach der Installation und in regelmäßigen Zeitabständen, ob das Melden funktioniert. Wir (PAUSCH GmbH) behalten uns das Recht auf technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Wir garantieren dem Erstkäufer für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum das dieses Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Soweit dies die anwendbaren Gesetze zulassen, übernehmen wir keinerlei weitere Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich der Gewährleistung der Qualität, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Verwendung dieses Produktes. Wir sind in keinem Falle haftbar für irgend-welche indirekten-, zufälligen-, speziellen- oder Folgeschäden oder für entgangenen Gewinn, verlorenes Guthaben, Verlust von Daten, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen oder damit in Zusammenhang stehen, auch dann nicht, wenn wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Diese Garantie deckt ausdrücklich keine Produktfehler ab, die durch Zufall, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Mißbrauch, falschen Gebrauch, Änderungen (durch andere Personen als unseren Mitarbeitern oder von uns autorisierten Reparaturfachleuten), Feuchtigkeit, die Rostbildung fördernde Umgebung, Lieferung, Überspannung oder ungewöhnliche Betriebs- oder Arbeitsbedingungen entstehen. Diese Garantie deckt nicht die durch Verwendung des Produktes resultierende Abnutzung ab. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Copyright 1992...2003 @ PAUSCH GmbH. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/ EWG. Die Konformität wird durch das **CE** Zeichen bestätigt.

FUNKTIONEN

Mit dem TELCONvoice können Sie über das **Telefon** oder **Handy**, aus beliebig großer Distanz, so als wären Sie selber vor Ort folgendes:

- ▶ 5 Geräte **fernschalten**. ▶ Schaltzustände abfragen. ▶ Sich anrufen lassen, wenn was passiert ist. ▶ Temperaturen abfragen und regeln. ▶ Alle Einstellungen durchführen.

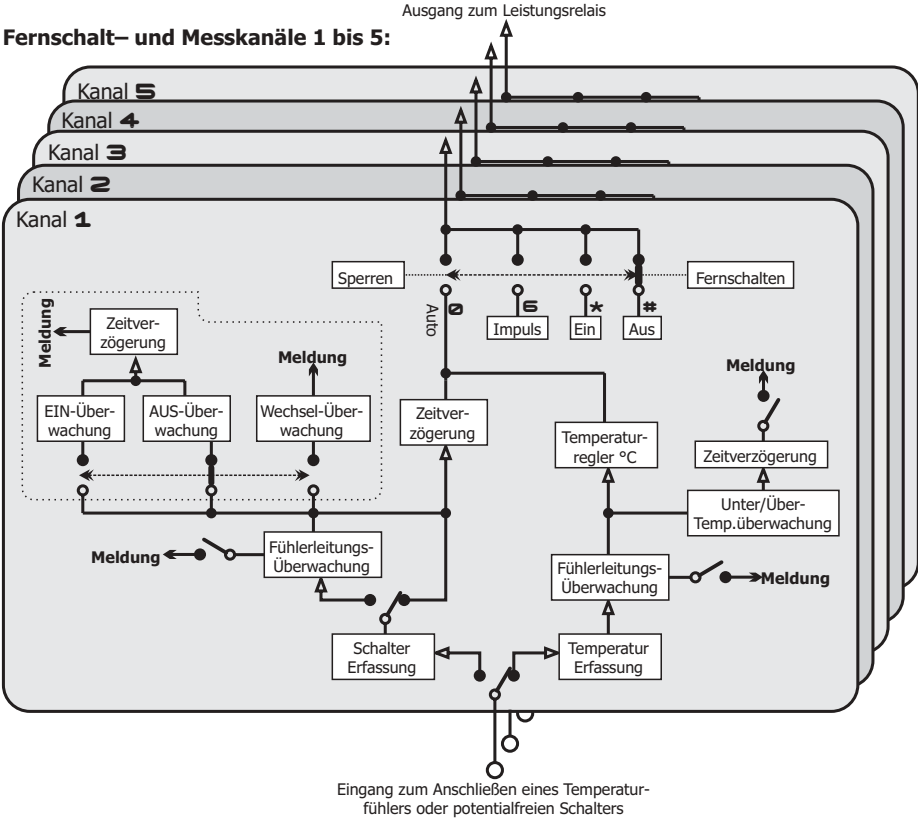
Wenn Sie tatsächlich vor Ort sind, können Sie das TELCONvoice auch lokal mit der integrierten Tastatur bedienen. Die Bedienung ist übrigens so einfach wie die Ihrer Handy-Mailbox, denn das TELCONvoice spricht mit Ihnen. Eine sympathische Stimme hilft Ihnen überall.

TECHNISCHE DATEN

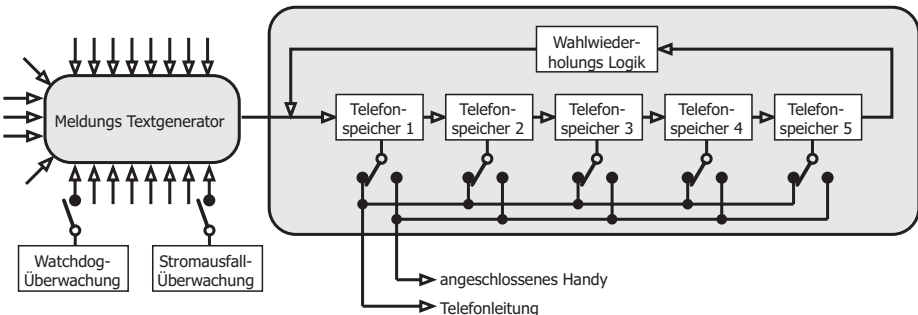
- ▶ **Versorgung:** 230V±10%, 50Hz±10%
Nur typisch 2 VA Eigenverbrauch.
- ▶ **Schaltkanäle:** 7A pro Kanal. Kanal 1 schaltet die Netzspannung, die restlichen sind potentialfrei. Gestaffeltes Einschalten nach Stromausfall zum Schutz des Stromnetzes.
- ▶ **Messkanäle:** Für Schalterabfrage o. Temperaturmessung. Verzögerung ca. 1 Sek.
- ▶ **Temperatur Messbereich:** -20°C bis +130°C.
- ▶ **Temperaturregler-Hysterese:** 1.6°C.
- ▶ **Abmessungen:** l=200 x h=120 x t=65mm.
- ▶ **Masse:** ca. 1.5Kg. ▶ **Schutzart:** IP40.
- ▶ **Umgebung:** Betrieb +5°C bis +30°C, Lagerung -10°C bis +45°C, Luft nicht kondensierend.
- ▶ **Alarmierung:** 5 Meldelinien, 5 Telefonnummern, Wahlwiederholung, Quittierung.
- ▶ **Buchsen:** "LINEin" für Festnetzanschluss, "TELOut" für Anrufbeantworter, Fax usw. "HANDY" zum Anschluss eines Mobiltelefons mittels optionalem Interfacekabel.
- ▶ **Sicherheit:** Integrierter Watchdog, Brown-Out-Detect, Überspannungsableiter, Filter.

PRINZIPSCHALTBIELD Mit den Fähigkeiten des TELCONvoice.

Fernschalt- und Messkanäle 1 bis 5:



Melde & Alarmierfunktion (Wähleinrichtung):



ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

ANWENDUNGEN Z.B.

1. Hausheizung fernschalten & überwachen: ▶ Viele Heizungsregler (Theben, Vaillant usw.) bieten einen Eingang zum Umschalten des Betriebsmodus (Wohntemperatur – Frostschutz) ▶ Sie könnten auch mit der Temperaturregelfunktion (Automatikfunktion) des TELCONvoice die Heizung z.B. über die Heizumwälzpumpe direkt ansteuern und die Temperatur sogar mit dem Telefon einstellen.

▶ Lassen Sie sich vom TELCONvoice automatisch anrufen, wenn die Temperatur im Haus durch einen Fehler der Heizanlage zu weit sinkt.

2. Kühlhaus überwachen: Steigt eine von bis zu 5 Temperaturen z.B. länger als 2 Stunden über -10°C schlägt es Alarm.

3. Kläranlage: Temperaturen, Füllstände und Drücke überwachen. Rührwerke, Pumpen und Gebläse fernschalten und überwachen.

4. Mehr: Gartenbeleuchtung vom Handy aus schalten, Sauna von unterwegs vorheizen, Fernwirken auf Schneekanonen, Tore und Türen, abgestürzten Computerserver neu starten, Alarmanlage, Überwachung der Stromversorgung usw. → Weitere Beispiele und Tipps finden Sie unter www.pausch.at/telcon !

INHALT

Bitte prüfen Sie, ob sich alles in der Schachtel befindet: ▶ 1 TELCONvoice ▶ 2 Abdeckstreifen für die Gehäusefront ▶ 1 Temperaturfühler FT mit Schrumpfschläuchen ▶ 1 Telefonkabel mit Modularstecker ▶ 1 Telefonkabel mit Österreichischem Poststecker ▶ Kärtchen mit Zusammenfassung ▶ Diese Anleitung.

MONTAGE

Der Montageort muß ▶ zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+30^{\circ}\text{C}$ ▶ für Kinder unerreichbar ▶ eben ▶ sauber ▶ trocken sein.

Zur Montage trennen Sie die Gerätehälften, indem Sie die Flachbandkabel abziehen. Schrauben Sie das Gerät an den 4 Ecklöchern an einer Wand an.

Anmerkung: Um das Gerät auf eine Norm-Hutschiene aufzuschneiden, gibt es die **XPSCHEIN** Klammern.

TELEFONANSCHLUSS

1. Festnetzanschluss: Sie können das TELCONvoice direkt mit der "**TELin**" Buchse, die Sie auf der Frontblende finden, an eine analoge Postdose anschließen: ▶ Sie finden dazu ein Kabel mit Österreichischem Stecker. Diesen drücken Sie in den mittleren mit einem Telefon gekennzeichneten Schlitz der Postdose. ▶ In der Schachtel liegt auch ein Kabel mit dem Internationalen Modularstecker auf beiden Seiten. Sie können den Stecker auf einer Seite auch abzwicken und die beiden mittleren Adern mit den Adern a + b in der Postdose verbinden. Die Polarität ist egal.

2. Weiche: Wenn Sie am selben Telefonanschluss noch andere Geräte (z.B. Anrufbeantworter) betreiben wollen, können Sie die integrierte Weiche nutzen. Schließen Sie das andere Gerät an die Buchse "**TELOut**" an. Mehr erfahren Sie unter Einstellungen auf Seite 9.

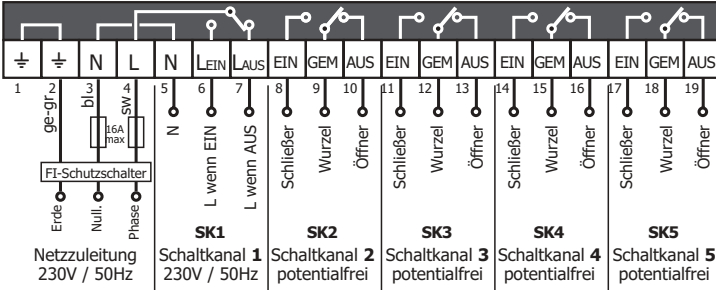
Anmerkung: Der Elektronikfachhandel (Mediamarkt usw.) führt verschiedene Adapter und Kabel.

3. ISDN: Verwenden Sie den Terminaladapter TA33 um das TELCONvoice an einer ISDN-Dose zu betreiben. Sie können das TELCONvoice dann bequem über Durchwahl erreichen.

4. Handy: Sie können das TELCONvoice auch ohne Festnetzanschluss ortsunabhängig über ein Handy betreiben. Verbinden Sie dazu das Handy über das optionale Interfacekabel mit der Buchse "**Handy**". Mehr Infos bei "www.pausch.at/telconv" !

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1. Linker Klemmblock: Anmerkung: Das Innere des TELCONvoice ist weiss auf schwarz dargestellt.



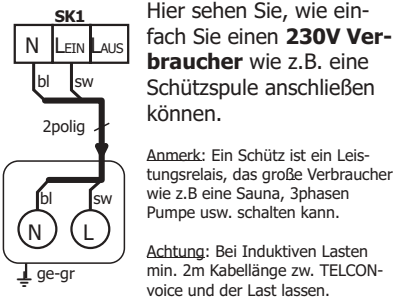
Ganz links sehen Sie die 230V Netzstromversorgung. Dann die 5 Schaltkanäle. Der Kanal 1 schaltet direkt die Netzspannung. Alle anderen sind potentialfreie Relaiskontakte.

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

Hier sehen Sie Beispiele, was Sie am **Schaltkanal 1** alles anschließen können:

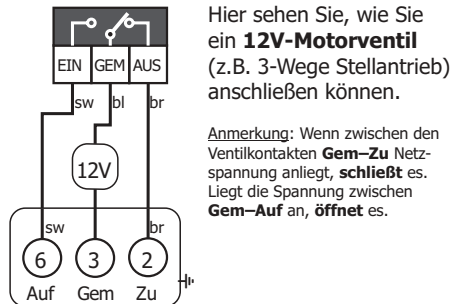
Anmerkung: Wenn der Kanal 1 **aus**geschaltet ist, liegt die Netzspannung zwischen den Klemmen **LAUS-N**. Ist der Kanal **eingeschaltet**, liegt die Spannung zwischen **LEIN-N** an.



EINSTELLUNG

Hier sehen Sie Beispiele, was Sie an den **Kanälen 2 bis 5** alles anschließen können:

Anmerkung: Wenn der Kanal **aus**geschaltet ist, verbindet das TELCONvoice die Klemmen **GEM-AUS** miteinander. Wenn der Kanal **eingeschaltet** ist, sind die Klemmen **GEM-EIN** miteinander verbunden.

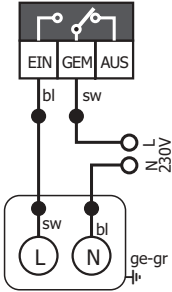


PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

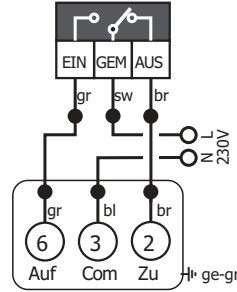
Fortsetzung ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ...

ALLGEMEIN



Sie können natürlich auch ganz normale 230V-Verbraucher mit den potentialfreien Kanälen 2 bis 5 fernschalten.

Anmerkung: Das Schaltbild ist hier anders dargestellt. Sie sehen alle Adern und nicht wie zuvor das Kabel (war mit dem dicken Strich dargestellt).



Hier sehen Sie, wie ein 230V-Motorventil an einem potentialfreien Schaltkanal angeschlossen werden kann.

Anmerkung: Auch hier ist die Schaltung ohne Kabel dargestellt.

ANSCHLUSS

2. Rechter Klemmblock:

Hier können Sie Temperaturfühler oder Schalter anschließen. Die Temperatur bzw. Schalterstellung können Sie dann fernabfragen.

Anmerkung: Sie müssen dem TELCON nach dem Anschluß mitteilen, was Sie angeschlossen haben (siehe Einstellungen).

Achtung: An diese Klemmen dürfen Sie keinesfalls Fremdspannung einspeisen! Dies würde zur Zerstörung des TELCONvoice führen. An den Klemmen liegen ca. 5V Schutzkleinspannung an.

MK1	MK2	MK3	MK4	MK5
20	22	24	26	28
21	23	25	27	29
FT	FT	FT	FT	FT
Temperaturfühler	Temperaturfühler	Temperaturfühler	Temperaturfühler	Temperaturfühler
Messkanal 1	Messkanal 2	Messkanal 3	Messkanal 4	Messkanal 5

EINSTELLUNG

Temperaturfühler anschließen: Zum Fernmessen, Regeln und Melden.

► Die Temperaturfühler haben kurze Anschlusslitzen, die mit den mitgelieferten Schrumpfschläuchen an ein Kabel angeschlossen werden. Verwenden Sie die geschirmte Fühlerleitung FKS bei über 5m Länge! ► Die Schirmung muss mit der Erde (\perp) verbunden werden. Drücken Sie dazu das Kabel mit der offliegenden Schirmung in die Klammer vor der Anschlussklemme.

Ein Fühler ist inkludiert: Dem TELCONvoice liegt ein Tauchfühler FT bei. Diesen können Sie in die verchromte Messing-Tauchhülse TH30 stecken, um die Wassertemperatur in einem Rohr zu messen. ► Verwenden Sie die PVC-Tauchhülse TH25-PVC bei aggressiven Medien. ► Um die Lufttemperatur zu messen, können Sie ihn einfach mit einer Schelle oder einem Kabelbinder fixieren. Er ist übrigens wie alle unsere Fühler wetterfest.

Andere Bauformen sind auch lieferbar: Anlegefühler FA, Oberflächenfühler FO, dünner Tauchfühler FT-6. Mehr erfahren Sie beim Händler oder unter www.pausch.at!



PROBLEMLÖS

Schalter anschließen: Zum Fernabfragen, Folgen des Schaltkanals und Melden.

Sie können jeden Schalter oder potentialfreien Meldekontakt eines Gerätes anschließen z.B. Bewegungsmelder, Störausgang der Heizungssteuerung oder Schwimmbadsteuerung, Alarmanlage, Trockenlaufschutz, Türkontakt, Flüssigkeitssensor, Druckwächter usw.

Anmerkung: Wir stellen auch Niveauregler, Trockenlaufschutz, Leckwächter, berührungsfreie kapazitive Flüssigkeitssensoren, Schwimmbadsteuerungen, usw her. Mehr erfahren Sie beim Händler oder unter www.pausch.at!

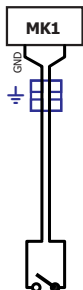
BEDIENUNG

Fortsetzung EINSTELLUNGEN ...

Das TELCONvoice unterstützt 2 Modi von Schalterabfrage:

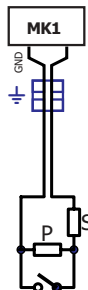
► **Entweder ohne Leitungsüberwachung:** Die Schaltkontakte werden einfach direkt an die TELCON Klemmen angeschlossen.

Anmerkung: Hier ist ein normales Kabel gezeichnet, da in diesem Beispiel die Leitungslänge unter 5m ist.



► **Oder mit Leitungsüberwachung:** Schließen Sie nahe beim Schalter einen 500Ω Widerstand (S) in Serie und einen 5kΩ Widerstand (P) parallel zu den Schaltkontakten. Sollte die Leitung unterbrochen oder kurzgeschlossen werden, erkennt das TELCONvoice den Fehler und ruft Sie sofort an um zu melden was passiert ist.

Anmerkung: Vergessen Sie nicht nach der Installation alles richtig einzustellen (siehe Einstellungen).



Elektrischen Anschluss beenden:

► Wenn Sie alles angeschlossen haben, prüfen Sie noch mal genau, ob auch alles stimmt: Keine Kurzschlüsse? Alle Erden ⊥ angeschlossen? Alle Klemmen mit Gefühl zugezogen? ► Danach schließen Sie die beiden Flachbandkabel wieder an und schrauben Sie die beiden Gerätehälften mit den 4 Schrauben zusammen. ► Zum Schluss stecken Sie die beiden vertikalen Zierleisten auf.

EINSTELLUNGEN

Sie können über ein Telefon oder mit der Tastatur am Gerät selber viele Einstellungen durchführen. Die meisten Einstellungen müssen nur einmal bei der Installation durchgeführt werden. Sie sind durch einen eigenen Code geschützt:

Rufen Sie das TELCONvoice an und geben Sie den Zugangscode ein (1234) oder drücken Sie eine Taste am Gerät. Sie sind dann in der Hauptauswahl. Mit der **3** erreichen Sie alle Einstellungen. Diese sind mit einem Einstellungscode gesichert (4321). Nach der Eingabe sind Sie in der Auswahl für alle Einstellungen.

Wichtig: Stellen Sie die Messkanäle ein, bevor Sie die Automatik- und Meldeeinstellungen durchführen!

1 AUTOMATIK

Im Automatikbetrieb schaltet das TELCONvoice selbstständig Kanäle (zufällig, Temperatur, Eingangszustand). Abgesehen vom Zufallsbetrieb beeinflusst der Messkanal 1 den Fernschaltkanal 1. Messk. 2 den Fernschaltk. 2 usw.

1...5 Sie werden nach der Kanalnummer gefragt, deren Automatikeigenschaft Sie einstellen wollen.

1 Automatikeinstellung **abhören**.

2 Automatikeinstellung **ändern**:

► Sie können die Automatik auf **Zufall** stellen. Dann wird der Schaltkanal zufällig ein / ausgeschaltet.

Beispiel: Zufälliges Schalten, um mit der Beleuchtung ein Objekt bewohnt erscheinen zu lassen (Einbruchschutz). 5 Zufallsgeneratoren für jeden Kanal ein eigener.

Wenn Sie nicht Zufall wählen, entscheidet die eingestellte Funktion des Messkanals (Temperaturmesser oder Schalterabfrage) ob die Automatik Temperaturregeln oder Folgen ist:

► **Temperaturregeln:** Ist der Messkanal auf Temperatur messen gestellt, können Sie jetzt die Temperatur eingeben, die das TELCONvoice automatisch regeln soll. Wenn die gemessene Temperatur unter die eingestellte fällt, schaltet der Kanal ein um zu heizen. Wenn die Temperatur hoch genug ist, schaltet der Kanal wieder aus.

Anmerkung: Der Temperaturregler arbeitet mit einer Schalthysterese von 1.6°C.

► **Folgen:** Ist der Messkanal auf Schalterabfrage gestellt, folgt der Schaltkanal dem Messkanal. Wird der Messkanal geschlossen (=ein) schaltet auch der Schaltkanal ein. Die Einschaltung kann auch verzögert erfolgen. Sie

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

können eine Verzögerungszeit zwischen 0 und 2000 Minuten eingeben.

he Seite 7 oben).

Zurück.

2 KANÄLE

Hier können Sie Einstellungen an den Schalt- und Messkanälen durchführen.

1 Fernschaltkanäle:

1...5 Sie werden nach dem Fernschaltkanal gefragt, für den Sie die Eigenschaften ändern wollen.

1 Hier können Sie dem Kanal einen **Namen geben**. Sie können Begriffe wie "Heizung", "Licht", "Computer", "Ventil" usw. aufsprechen.

Anmerkung: Die Aufzeichnung erfolgt nur, wenn Sie mit einem Telefon mit dem TELCONvoice verbunden sind.

2 Sperren: Hier können Sie Schaltfunktionen für einen Schaltkanal beschränken: **1** Sie können den Kanal völlig sperren. **2** Sie können nur Automatik erlauben. **3** Nur Impulse erlauben. **4** Nur Manuelles Schalten erlauben. **5** Alles erlauben.

Anmerkung: Wenn Sie z.B. an Kanal 3 ein Gerät anschließen, das nur mit Impulsen angesteuert werden darf, dann erlauben Sie nur Impulse. Oder wenn auf Kanal 1 die Heizung für Ihr Haus angeschlossen ist, und der Kanal nur durch die Temperaturotomatik geschaltet werden darf, erlauben Sie nur Automatik.

2 Messkanal-Funktion:

1...5 Geben Sie die Messkanalnummer ein, die Sie bearbeiten wollen. *Achtung:* Diese Einstellung löscht die Automatik- und Meldeeinstellung.

1 Temperaturmessung: Wenn Sie einen Temperaturfühler angeschlossen haben, wählen Sie diese Funktion.

2 Schalterabfrage: Wenn Sie einen Schalter bzw. potentialfreien Relaiskontakt eines Gerätes (Brennerstörung, Alarmanlage, Trockenlaufschutz, Druckwächter, Lichtschranke usw.) angeschlossen haben, wählen Sie diese Funktion. Sie können auch wählen, ob die Leitung überwacht werden soll (siehe

3 MELDUNGEN

Hier können Sie einstellen, welche Ereignisse das TELCONvoice Ihnen melden soll. Es kann Sie sogar selbständig anrufen:

1 Meldungen einstellen:

1...5 Zuerst geben Sie ein, welcher Messkanal eine Meldung hervorrufen soll.

Anmerkung: Stellen Sie zuerst die Funktion des Messkanales ein (**3-PIN-2-2**).

6 Oder Sie stellen ein, ob ein Reset gemeldet werden soll.

Anmerkung: Das Gerät macht einen Reset, wenn nach einem Stromausfall die Betriebsspannung wieder anliegt oder wenn der Watchdog angesprochen hat. Der Watchdog ist eine Selbstüberwachung die anspricht, wenn das Gerät sich nach einer Spannungsspitze oder Störimpuls "verschluckt" hat.

Wenn Sie eine Messkanalnummer gewählt haben (also nicht **6**), entscheidet die Funktion des Messkanals ob bei einer Temperatur oder Schalterstellung gemeldet werden soll.

► Ist der Messkanal auf **Temperaturmessung** gestellt, können Sie eingeben ob gemeldet werden soll, wenn der Messkanal zu warm oder zu kalt wird. Dann können Sie die Temperatur eingeben. Zuletzt stellen Sie ein, wie viele Minuten die Temperatur über- bzw. unterschritten bleiben muss, damit es zu einer Meldung kommt.

Anwendungen: Hier können Sie z.B. einstellen, das Sie angerufen werden wenn die Temperatur im Kühlhaus länger als 3 Stunden über -10°C gestiegen ist. Oder Sie können einstellen, das Sie angerufen werden, wenn es in Ihrem Haus kälter als 8°C geworden ist.

► Ist die Funktion des Messkanals "Schalterabfrage", können Sie einstellen, ob gemeldet werden soll wenn der angeschlossene Schalter geschlossen oder geöffnet wird oder sich ändert. Wenn Sie nicht "ändern" gewählt haben, können Sie auch einstellen, wie lange der Schalter offen oder geschlossen bleiben

Fortsetzung EINSTELLUNGEN ...

muss, damit es zur Meldung kommt.

Beispiel: Wenn Sie an Kanal 3 einen Überdruckwächter anschließen, können Sie sich anrufen lassen, wenn der Druck länger als 5 Minuten zu hoch geblieben ist. Oder Sie werden angerufen, wenn der Füllstand in einem Tank zu niedrig ist.

2 Telefonnummern einstellen:

Hier können Sie bis zu 5 Telefonnummern eingeben, die das TELCONvoice anruft, wenn ein Ereignis eingetreten ist.

1...5 Telefonnummerspeicher wählen. Wenn der Speicher bereits eine Telefonnummer enthält, können Sie diese abhören, neu eingeben oder löschen. Sie können auch **6** eingeben, um die gewünschte Anzahl Wahlwiederholungen einzustellen.

Anmerkung: Wenn das TELCONvoice die Meldung(en) an die erste Telefonnummer nicht erfolgreich absetzen konnte, wählt es nach 20 Sekunden die zweite und versucht es dort. Wenn es bis zur fünften nicht geklappt hatte, wartet es 4 Minuten und versucht es dann wieder bei der Ersten usw. Beim nächsten Mal wartet es 8, dann 16 usw. Wenn die Wahlwiederholung hoch genug eingegeben wurde, bleibt die Wartezeit ab 128 Minuten konstant. Wurden alle Wahlwiederholungen durchgeführt und konnte die Meldung noch immer nicht abgesetzt werden, beginnt das TELCONvoice nach 18 Stunden wieder von neuem, sollte die Meldung noch aktiv sein.

Wenn Sie die Telefonnummer eingeben, können Sie mit der **#** Taste folgende Optionen erreichen: **1** Tonwahl. **2** Pulswahl. **3** Wahlpause. **4** Flash. **5** Handywahl.

Anmerkung: Die Optionen 1 bis 4 benötigen Sie für manche Nebenstellenanlagen, um herauswählen zu können. Wenn Sie ein Mobiltelefon angeschlossen haben, wählen Sie die Option 5, damit das TELCONvoice das Mobiltelefon zum Herauswählen verwendet.

4 GERÄTEEINSTELLUNG.

Hier können Sie verschiedene weitere Einstellungen vornehmen:

1 Klingelanzahl: Wie oft es beim Anrufen über Festnetz klingeln muss, bis das TELCONvoice abhebt.

Anmerkung: Wenn Sie das Handy anrufen, das am TELCONvoice angeschlossen ist, hebt es immer sofort ab.

2 Zugangscode ändern: Mit der **1** können

Sie den Zugangscode (wird nach dem Anrufen abgefragt) und mit **2** den Geräteeinstellungscode (wird vor Einstellungen abgefragt) ändern. Wenn Sie den Code auf "0000" setzen, ist er ausgeschaltet und wird nicht abgefragt.

Achtung: Vergessen Sie den Code nicht. Sollten Sie ihn vergessen, muss das Gerät kostenpflichtig entsperrt werden.

3 Telcon benennen: Wenn Sie mehrere TELCON 's verwenden, können Sie jedem einen Namen aufsprechen, damit Sie wissen welches Sie bei einer Meldung anruft.

4 Lautsprecher Echo: Aus technischen Gründen steht diese Funktion leider nicht mehr zur Verfügung. Der Lautsprecher bleibt immer eingeschaltet.

Anmerkung: Sie können ihn permanent ausschalten, indem Sie das Lautsprecherkabel unterbrechen.

5 Starttaste der Weiche: Wenn sich das TELCONvoice die Festnetznummer z.B. mit einem Anrufbeantworter teilen muss, können Sie die integrierte Weiche verwenden. Stellen Sie die Klingelanzahl des TELCONvoice so hoch ein, dass der Anrufbeantworter vorher abhebt. Alle Anrufer erreichen nur den Anrufbeantworter. Wenn der Anrufer jedoch das TELCONvoice erreichen will, braucht er nur eine bestimmte Taste drücken, nachdem der Anrufbeantworter abgehoben hat. Dies ist die Starttaste für die Weiche, die Sie hier einstellen können (0, 1 bis 9, *, #).

Anmerkung: Schließen Sie Ihre Telefongeräte wie auf Seite 4 beschrieben an, um die Weiche nutzen zu können.

Manche Anrufbeantworter starten mit einer bestimmten Taste die Fernabfrage. Stellen Sie hier eine Taste ein, die der Anrufbeantworter nicht verwendet.

6 Zurücksetzen in den Lieferzustand:

Wenn Sie alle individuellen Einstellungen löschen wollen, wählen Sie diese Funktion.

Lieferzustand: Alle Schaltkanäle sind aus. Alle Sperren aufgehoben, Kanal 1 auf Temperaturregeln, der Rest auf Zufall. Messkanal 1 ist Temperaturmesser, der Rest Schalterabfrage ohne Leitungsüberwachung. Alle Meldungen und TelNr. sind gelöscht. Die Wahlwiederholung ist auf 3 gestellt. Alle selber gemachten Sprachaufzeichnungen sind gelöscht. Der Zugangscode ist "1234" der Einstellcode "4321". Das TELCONvoice hebt nach 2x läuten ab. Das Lautsprechercho ist eingeschaltet. Die Starttaste für die Weiche ist die *****-Taste.

ZUSAMMENFASSUNG:

Alle Einstellungen und wie man Sie von der Hauptauswahl aus erreicht.

<PIN> ist der Geräteeinstellungscode. Er ist auf "4321" vor-eingestellt. <Kanal> ist eine Taste zwischen 1 und 5 für die Kanalnummer (Messkanal oder Schaltkanal).

Automatikeinstellung abhören:

3 - <PIN> - **1** - <Kanal> - **1**

Automatikeinstellung ändern:

3 - <PIN> - **1** - <Kanal> - **2**

Fernschaltkanal benennen:

3 - <PIN> - **2** - **1** - <Kanal> - **1**

Fernschaltkanal sperren:

3 - <PIN> - **2** - **1** - <Kanal> - **2**

Messkanal auf Temperaturmessung stellen:

3 - <PIN> - **2** - **2** - <Kanal> - **1**

Messkanal auf Schalterabfrage stellen:

3 - <PIN> - **2** - **2** - <Kanal> - **2**

Reset melden ja/nein:

3 - <PIN> - **3** - **1** - **6**

Temperatur oder Schalterstellung melden:

3 - <PIN> - **3** - **1** - <Kanal>

Telefonnummern zum Melden:

3 - <PIN> - **3** - **2** - <TelNrSpeicher>

Wahlwiederholungen:

3 - <PIN> - **3** - **2** - **6**

Klingelanzahl bis zum Abheben einstellen:

3 - <PIN> - **4** - **1**

Zugangscodes ändern: Neuen Code nicht vergessen!!

3 - <PIN> - **4** - **2**

TELCON benennen:

3 - <PIN> - **4** - **3**

Telefonweichen Starttaste definieren:

3 - <PIN> - **4** - **5**

Zurücksetzen in den Lieferzustand:

3 - <PIN> - **4** - **6**

Bei Fragen & Anregungen wenden Sie sich bitte an **info@pausch.at**

PROBLEMLÖSUNG

Sollte es nicht so laufen wie es sollte, helfen Ihnen diese Punkte vielleicht weiter:

▶ Das TELCONvoice ist tot. Wenn ich eine Taste drücke tut sich nichts: → Prüfen Sie, ob an den Klemmen "N"-/L" Netzspannung anliegt. → Prüfen Sie die interne 250mA Sicherung.

ACHTUNG: Das Gerät vor dem Öffnen spannungsfrei machen!

▶ Das am Festnetz angeschlossene TELCON-voice will nicht abheben: → Haben Sie aus versehen die Buchse "TELOut" anstatt "LINEin" verwendet? → Prüfen Sie, ob der Telefonanschluss den Sie verwenden funktioniert. Schließen Sie dazu an der gleichen Buchse testweise ein normales Telefon an. Klingelt es wenn angerufen wird? Wenn nicht, prüfen Sie die Buchse oder stecken Sie das Kabel an einer anderen Buchse an. → Prüfen Sie, ob das TELCONvoice auf eine sehr hohe Klingelanzahl eingestellt ist (**3**-PIN-**4**-**1**).

▶ Das TELCONvoice hebt zwar ab, reagiert jedoch nicht auf Tastendrücke: → Manchen Handys muss man erst erlauben, dass sie bei bestehender Verbindung DTMF (=MFV) Töne beim Drücken einer Taste drücken. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

▶ Das Handy, das am TELCONvoice angeschlossen ist, wird nicht geladen: → Ist das originale Ladekabel am Interfacekabel TELCON-M35 angesteckt? → Bekommt das Ladegerät Spannung?

▶ Ein Schaltkanal schaltet von selber: → Er ist auf Automatik gestellt (siehe Seite 7).

▶ Im Innern des Gerätes höre ich ein leises Summen: → Kein Fehler. Das ist konstruktionsbedingt.

▶ Ab und zu blitzt die Melde-Lampe auf: → Wenn alle Kanäle aus sind, und daher keine Lampe am TELCONvoice leuchtet, lässt es die Melde-Lampe alle 10 Sekunden aufblitzen um zu signalisieren "ich funktioniere noch".

Viele weitere aktuelle Infos zum TELCONvoice finden Sie unter **www.pausch.at/telconv** !

NORMALER BETRIEB:

Wenn alle Einstellungen, die auf den Seiten zuvor beschrieben erledigt sind, ist das TELCONvoice betriebsbereit.

KONTAKTAUFNAHME

- ▶ Wenn Sie vor Ort sind, drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät.
- ▶ Wenn Sie es anrufen, hebt es sofort ab, wenn es an ein Handy angeschlossen ist.
- ▶ Wenn Sie es an einem Festnetzanschluss anrufen, hebt es nach der eingestellten Klingelanzahl ab. Sollte z.B. der Anrufbeantworter schneller abheben, können Sie das TELCONvoice erreichen, wenn Sie die Starttaste der integrierten Weiche drücken.

Anmerkung: Siehe Seite 4 und 9.

Zuerst werden Sie begrüßt "Hallo ich bin das Fernschalt- Melde- und Regelgerät TELCON". Dann müssen Sie einen 4 stelligen Zugangscode eingeben. Wenn keine Meldung anliegt gelangen Sie in die Hauptauswahl.

Anmerkung: Der Zugangscode ist auf "1234" voreingestellt. Auf Seite 9 ist beschrieben, wie er geändert werden kann.

HAUPTAUSWAHL

Die Bedienung erfolgt über Menüs, ähnlich wie bei Ihrer Handy-Mailbox. Das Gerät liest Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor. Durch einen Tastendruck wählen Sie eine aus.

In der Hauptauswahl haben Sie folgende Möglichkeiten:

Anmerkung: "1" bedeutet die Taste 1 zu drücken.

- 1 Fernschaltkanäle** schalten und abfragen.
- 2 Messkanäle** abfragen
- 3 Einstellungen**
- # Auflegen**

Im folgenden sind die Funktionen "1" und "2" beschrieben:

Anmerkung: Wenn Sie das Gespräch nicht mit der #-Taste beenden sondern einfach auflegen, legt das TELCONvoice auch automatisch auf, wenn es eine Zeit lang keine Antwort von Ihnen hört. Die Auswahl "3"-Einstellungen wurde bereits auf den Seiten 7 bis 10 dokumentiert.

1 Fernschaltkanäle

Sie können 5 verschiedene Relais fernschalten und die Schaltzustände abfragen:

Geben Sie zuerst eine **Fernschaltkanalnummer** zwischen **1** und **5** ein. Das TELCONvoice sagt Ihnen sofort, ob der Kanal gerade ein- oder ausgeschaltet ist und auch wieso.

Danach können Sie den Kanal schalten:

- ★ Ein:** Permanentes Einschalten.
- # Aus:** Permanentes Ausschalten.
- ⊖ Automatik:** Selbstständiges Schalten.
- Ⓜ Impuls:** Kurzzeitiges Umschalten.

Anmerkung: Bei Automatik schaltet das TELCONvoice selbstständig den Kanal ein/aus. Die Art der Automatik, also ob Temperaturregler, Folgen oder Zufall ist von den TELCONvoice - Einstellungen abhängig (siehe Seite 8).

Wenn der Kanal bereits auf Automatik gestellt ist und Sie wählen noch mal **⊖**, können Sie z.B. die Temperatur oder die Verzögerungszeit verstellen.

Tipp: Die erlauben Funktionen für einen Kanal können auch **eingeschränkt** werden (siehe Seite 8).

2 Messkanäle

Sie können die universellen Eingangskanäle **1** bis **5** abfragen. An diesen können Temperaturfühler (z.B. für Raum- Vorlauf- Schwimmbadtemperatur) oder externe Schalter (z.B. für Alarmanlage, Brennerstörung, Überschwemmungswächter) angeschlossen sein.

MELDEN

Wenn etwas passiert ist ruft Sie das TELCONvoice an. Drücken Sie eine Taste und hören Sie sich die Meldung an.

Anmerkung: Wenn die Meldung nicht an die nächste Nummer weitergegeben werden soll, wählen Sie zum Schluss **★**.

TIPP

Viele weitere aktuelle Infos finden Sie im Internet unter "www.pausch.at/telconv". Fragen & Anregungen unter info@pausch.at